

Fraktionsübergreifender Antrag

**Antrag auf Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren und der Justiz für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke (veröffentlicht mit Schreiben vom 27.10.2008)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat möge beschließen:

1. Entsprechend der o.g. Empfehlung wird eine Liste über die Spenden der beiden letzten Kalenderjahre an die Stadt mit nachfolgenden Inhalten erstellt:
  - Zuwendungsangebot (Wert oder Betrag)
  - Zweck der Zuwendung
  - Umfang der Zuwendung
  - Art der Zuwendung (Sach- oder Geldleistung)
  - Zuwendungsgeber
  - Erläuterung etwaiger (z.B. rechtliche) Beziehungen zwischen Stadt und Geber, „...die bei verständiger Würdigung in Zusammenhang mit der gewährten Zuwendung gebracht werden können (insbesondere bereits bestehende, in der jüngeren Vergangenheit liegende oder aber in einem überschaubaren Zeitraum zu erwartende Beziehung, wie z.B. Verträge, Genehmigungsverfahren, Aufträge usw.)...“<sup>1</sup>
2. Die Annahme der Zuwendung beschließt der Stadtrat im Plenum.
3. Die im Stadtrat vertretenen Parteien und Stadträte werden aufgefordert alle empfangenen Spenden zu veröffentlichen.
4. Alle Mitglieder des Stadtrates werden aufgefordert, eine Ehrenerklärung zu unterschreiben. Darin verpflichten sich alle Mandatsträger\*innen, keine finanziellen Vorteile aus ihrer Tätigkeit im Stadtrat zu ziehen.

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
25. MRZ. 2021				

**Begründung**

Ziel der Handlungsempfehlung ist es, das Vertrauen in die Politik zu stärken.<sup>3</sup>

Freundliche Grüße

Bernhard Schmitt  
ÖDP

Johannes Büttner  
KI

Dr. Lothar Blatt  
UBV

- 1) Busse/Keller „Taschenbuch für Gemeinde- und Stadträte in Bayern – Grundwissen für Mandatsträger“ 4. Auflage, 2014 S. 298.
- 2) Busse/Keller „Taschenbuch für Gemeinde- und Stadträte in Bayern – Grundwissen für Mandatsträger“ 4. Auflage, 2014 S. 298 f.,
- 3) Busse/Keller „Taschenbuch für Gemeinde- und Stadträte in Bayern – Grundwissen für Mandatsträger“ 4. Auflage, 2014 S. 297.